

Aktion Schutzengel

Profi oder flügelahm?

Hier finden Sie die richtigen Lösungen zum Schutzengel-Test und Ihre persönliche Auswertung.

1. Welche Körperhaltung sollte bei Nasenbluten eingenommen werden?

b) *Kopf nach vorne beugen.*

Der Kopf sollte nach vorn geneigt werden, damit das Blut nicht in Speiseröhre und Magen gerät und Übelkeit oder Erbrechen verursacht oder gar in die Atemwege fließt. Zusätzlich hilfreich sind kühle, feuchte Lappen im Nacken. Außerdem drücken Sie die Nasenflügel für einige Minuten fest zusammen, um die Blutung zu stoppen.

2. Was tun Sie als erstes, wenn ein Kind an eine heiße Herdplatte gefasst hat?

c) *Die Hand unter fließendes Wasser halten.*

Halten Sie verbrannte Körperstellen schnellstmöglich für maximal zehn Minuten unter fließendes kaltes Wasser. Wählen Sie parallel bei großen Verbrennungen unverzüglich den Notruf und lassen Sie auch kleinere Verbrennungen von einem (Kinder-)Arzt behandeln. Insbesondere Verbrennungen im Gesicht, an Händen und im Genitalbereich müssen unbedingt ärztlich versorgt werden.

3. Ihr Kind hat Reinigungsmittel getrunken.

Wie reagieren Sie?

a) *Ich alarmiere sofort den Notruf.*

Wenn ein Kind eine – auch nur vermutet – giftige Substanz verschluckt, wählen Sie immer die Nummer der Gift-Notruf-Zentrale oder den Notruf. Dort erhalten Sie auch vor Eintreffen des Notarztes Anweisungen zum Verhalten. Nicht erbrechen lassen und maximal kleine Schlucke Wasser trinken lassen. Bitte halten Sie Reste vom Giftstoff, oder und ggf. Erbrochenes für weitere Untersuchungen bereit.

4. Ein Kind fällt in einen Fluss und droht zu ertrinken. Was tun Sie?

b) *Ich rufe den Notdienst und versuche das Kind vom Ufer aus zu erreichen.*

In stehendem Gewässer oder im Schwimmbecken können Sie das Kind vielleicht selbst aus der Gefahrenzone holen, in einem größeren fließenden Gewässer bringen Sie sich selbst in große Gefahr, wenn Sie direkt hinterher springen und können dem Kind kaum helfen.

Darum:

- Notruf absetzen mit genauer Standortbeschreibung
- unbedingt das Kind im Auge behalten
- vom Ufer versuchen, das Kind zu erreichen oder Rettungsring / schwimmende Gegenstände zuwerfen.

Verteilen Sie diese Aufgaben auch aktiv an weitere Anwesende!

5. Sie stellen eine normale Atmung fest, dass Kind ist jedoch nicht erweckbar. Wie gehen Sie weiter vor?

c) *Sie stellen die stabile Seitenlage her und alarmieren den Rettungsdienst.*

Bei einem bewusstlosen Kind sollten Sie immer den Rettungsdienst rufen! Die stabile Seitenlage sorgt dafür, dass die Atemwege frei bleiben und ggf. Erbrochenes oder Blut abfließen kann.

6. Der korrekte Ablauf der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern sieht nach fünf Initialbeatmungen und weiterhin keinem Vorliegen von Lebenszeichen folgenden Wechsel zwischen Herzdruckmassagen und Atemspenden vor?

d) *30 Herzdruckmassagen – 2 Atemspenden*

Wichtig ist, mit der Mund-zu-Nase-Beatmung zu starten, um den Körper schnell mit Sauerstoff zu versorgen. Die Frequenz der Herzdruckmassage sollte bei 100 bis 120 pro Minute liegen – also ca. zweimal pro Sekunde fest auf den Brustkorb drücken – bei Säuglingen mit zwei Fingern, bei größeren Kindern mit dem Handballen.

Aktion Schutzengel

Wie viele Fragen konnten Sie richtig beantworten?

Ihr Ergebnis

5 bis 6 richtige Antworten

Schutzengel-Profi!

Ihre eigenen und die Kinder in Ihrer Nähe können unbeschwert die Welt erkunden!

Wenn doch einmal etwas schief geht, wissen Sie, was zu tun ist und können direkt selbst helfen oder umgehend Hilfe holen. So vorbereitet sollten Schutzengel sein!

Bleiben Sie unbedingt dran und verinnerlichen Sie auch weiterhin wichtige Hilfsmaßnahmen. Auf dieser Webseite und in unserem kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs mit dem Fokus Kinder bekommen Sie viele weitere Tipps.

3 bis 4 richtige Antworten

Schutzengel in Ausbildung

Keine Frage: Wenn ein Kind in Not gerät, schauen Sie nicht tatenlos zu.

Sie sind gewillt, mit anzupacken und das Kind zu versorgen. Hierbei riskieren Sie auch, nicht sofort die richtige Maßnahme zu ergreifen. Das ist toll, denn Erste Hilfe beginnt im Kopf! Damit Sie eine Notsituation richtig einschätzen und im Fall der Fälle richtig helfen können, sollten Sie unseren kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs besuchen. Vielleicht ist zusätzlich der ein oder andere Tipp auf unserer Webseite hilfreich für Sie.

Werden Sie zum Schutzengel für Kinder!

0 bis 2 richtige Antworten

Flügelahmer Schutzengel

Wenn Ihrem oder einem Kind in Ihrer Nähe etwas passiert, stehen Sie ratlos da und können vielleicht nicht helfen. Das sollten Sie dringend ändern, damit Sie im Fall des Falles zum Schutzengel werden können.

Der beste Schritt ist, direkt einen unserer kostenlosen Kurse Erste-Hilfe-am-Kind zu besuchen – melden Sie sich am besten sofort hier an!

Außerdem haben wir auf dieser Seite Informationen zusammengestellt, die in der ein oder anderen Notsituation hilfreich sind.



Mehr Informationen und alles weitere rund um die Aktion Schutzengel der Kreissparkasse Waiblingen und des DRK im Rems-Murr-Kreis finden Sie unter www.kskwn.de/engel

